

Die Ruhe vor dem Sturm

Tanzwut

Kein Vogel am Himmel
Erstarrt ist das Land
In Leere und Stille
Aufewig gebannt
Und die Sonne scheint
Und der Regen rinnt
Und nichts endet
Und nichts beginnt
Doch die Zeit ist reif
Den Bann zu zerstören
Dann wird die Welt
Wieder uns gehören

Kein menschliches Lachen
Kein leises Gebet
Nicht schlafend, nicht wachend
Vom Winde verweht
Doch die Zeit ist reif
Den Bann zu zerstören
Dann wird die Welt
Wieder uns gehören

Spürst du die Ruhe
Die Ruhe vor dem Sturm
Nichts ist für immer
Nichts für die Ewigkeit verloren
Spürst du die Ruhe
Die Ruhe vor dem Sturm
Die Zeit ist reif
Dass unser Zauber neu geboren